

Ausschuss Umwelt und Mobilität

Demnächst Wildnis in Darup?



Im Bereich „Im Nott“ soll ein Wildnisentwicklungsgebiet entstehen. Der dort vorhandene Spielplatz bleibt aber erhalten und ist nicht von den Plänen betroffen. (Foto: Lena Unterhalt)

Von Lena Unterhalt

wn.de NOTTULN. Das Waldgebiet „Im Nott“ in Darup könnte Besuchern bald nur noch eingeschränkt zugänglich sein. Die Gemeinde plant, einen 3,5 Hektar großen Teil der Fläche in ein „Wildnisentwicklungsgebiet“ umzuwandeln. Das bedeutet, dass dem Wald die Möglichkeit gegeben wird, sich ohne menschliches Eingreifen zu entwickeln. Das Betreten der Waldfläche – etwa durch Spaziergänger – wäre nach der Umwandlung verboten. Über die von der Gemeindeverwaltung vorgeschlagene Umwandlung berät am Dienstag (9. Mai) der Ausschuss für Umwelt und Mobilität.

Die Gemeinde Nottuln ist aktuell im Besitz von rund 27 Hektar Wald, wie aus der Sitzungsvorlage hervorgeht. Die Wälder werden geprägt von Eiche und Buche als typische Laubbaumarten für diese Region. Die größten zusammenhängenden Flächen befinden sich in Darup (Im Nott) und in Appelhülsen (Schulze Frenkings Hof/Sendener Straße).

Um einen Beitrag für den Umwelt- und Naturschutz zu leisten, kann sich die Verwaltung ein Wildnisentwicklungsgebiet am Standort „Im Nott“ gut vorstellen. Von sechs Hektar Waldfläche würde die Gemeinde Nottuln ca. 3,5 Hektar aus der forstlichen Nutzung nehmen und als Wildnisentwicklungsgebiet ausweisen. Die restlichen 2,5 Hektar wären weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich. Auch der dort vorhandene Spielplatz bleibt erhalten. Er soll übrigens neue Spielgeräte erhalten.

Der Ausschuss berät am 9. Mai in öffentlicher Sitzung über das Thema. Beginn ist 19 Uhr im Forum des RupertNeudeck-Gymnasiums.

Weitere Sitzungsthemen sind: Bericht der FH Münster zu den Ergebnissen eines Bewässerungsprojekts in Appelhülsen; Bericht des Softwareunternehmens „ioki“ über mögliche Mobilitätskonzepte; Grünen-Antrag zur Nutzung von Ökopunkten für Naturausgleichsmaßnahmen auf Nottulner Gemeindegebiet; Hochwasserschutzkonzept Ortsteil Nottuln; CDUAntrag „Fußgängerampel Lindenstraße“ und Checkliste für klimarelevante Aspekte in Beschlussvorlagen.
